

Dazu ist notwendig, daß in den größeren Städten auf der Basis der Wahlkreise zu den örtlichen Volksvertretungen *Wohngebiete* geschaffen werden. Diese *Wohngebiete* umfassen in der Regel etwa zehn- bis zwölftausend Einwohner. Ihre Bildung soll nicht schematisch erfolgen, sondern die territorialen Bedingungen sind zu berücksichtigen.

Diese größeren territorialen Bereiche ermöglichen es, besser die vorhandenen Kräfte für eine vielseitige und differenzierte politisch-kulturelle Massenarbeit zu konzentrieren.

1. *Bildung von Stützpunkten der Partei:*

Durch die Kreisleitungen bzw. Stadtleitungen der Partei sind in diesen Wohngebieten Stützpunkte zur Anleitung der Grundorganisationen in den Wohngebieten zu schaffen.

In den mittleren und kleineren Städten, wo sich die Bildung von Stützpunkten zur Anleitung der Wohnparteiorganisationen (WPO) nicht als notwendig erweist, erfolgt die Anleitung der WPO direkt durch die Ideologischen Kommissionen der Kreisleitungen. In den Städten, wo Ortsleitungen bestehen, erfolgt ihre Anleitung durch die Ideologische Kommission der Kreisleitung.

Alle Mitglieder unserer Partei, die in diesem Gebiet wohnen, ganz gleich in welcher Grundorganisation sie organisiert sind, werden verpflichtet, an der massenpolitischen Arbeit im Wohngebiet teilzunehmen.

Die politische Arbeit im Stützpunkt wird geleitet von einem Beauftragten der Kreis- bzw. Stadtleitung der Partei. Dieser Beauftragte kann sowohl ein hauptamtlicher als auch ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des entsprechend dem Sekretariatsbeschluß des ZK vom 17. Juli 1963 zu bildenden Sektors *Wohngebiete* bei der Ideologischen Kommission des Kreises bzw. ein Mitglied dieser Ideologischen Kommission sein.

Der Leiter des Stützpunktes schafft sich aus ehrenamtlichen Kräften ein arbeitsfähiges Aktiv, mit dem er diese Aufgaben löst.

- Diesem Aktiv sollen Genossen aus dem Leitbetrieb, dem Wohngebietsausschuß der Nationalen Front, aktive Genossen aus den Wohnparteiorganisationen (WPO), der Leiter der Wohnungsverwaltung, ein Abschnittsvollmächtiger, der Vorsitzende des Volkskontrollausschusses u. a. angehören. -

Rolle und Aufgaben der Stützpunkte der Partei:

a) In der Arbeit der Stützpunkte steht die systematische und zielstrebige Arbeit mit den Agitatoren der Partei auf der Grundlage der Direktive des Sekretariats des Zentralkomitees vom 12. Dezember 1962 im Vordergrund.